

FEUERBESTATTUNGSVEREIN CHUR

Jahresbericht
und
Rechnung

2016

EINLADUNG ZUR GENERALVERSAMMLUNG 2017

Montag, 12. Juni 2017

17.00 Uhr im Hotel Stern, Reichsgasse 11 in Chur

Traktanden:

1. Begrüssung durch den Präsidenten
2. Protokoll der Generalversammlung 2016: Genehmigung
3. Jahresbericht 2016: Genehmigung
4. Jahresrechnung 2016 mit Revisionsbericht: Genehmigung
5. Entlastung des Vorstandes
6. Wahl des Vorstands für 4 Jahre, 2017 - 2021
7. Budget 2018: Genehmigung
8. Wahl der Revisionsstelle für 1 Jahr: GZ Treuhand AG
9. Information über Stand Verhandlungen Baurechtsverlängerung / Heimfall mit Stadt Chur
10. Varia

Nachtessen im Hotel Stern um 18.30 Uhr.

Vorstand seit GV 2013 (gewählt bis 2017)

Wilfried Caviezel	Präsident seit 2007
Jürg Tobler	Vizepräsident seit 2007
Constantin Theus	Mitglied
Alex Jost	Mitglied
Urs Tischhauser	Mitglied

Geschäftsführer

Hans-Ruedi Eggenberger

Revisionsstelle seit 2008

GZ Treuhand AG, Chur

Geschäftsstelle

Feuerbestattungsverein Chur
Quaderstrasse 8
7000 Chur

Tel. 081 252 59 16
Fax 081 258 36 01

Betrieb

Krematorium Chur
Friedhof Totengut
Sandstrasse 50
7000 Chur

Tel. 081 252 44 62
Fax 081 252 43 18

Homepage

www.fbv-chur.ch

Email

Geschäftsstelle: fbv@fbv-chur.ch
Krematorium: krematorium@fbv-chur.ch

PROTOKOLL

der Generalversammlung vom Montag, 13. Juni 2016, 17.00 Uhr
im Tempel, Hotel Stern in Chur

Anwesend: 27 Mitglieder (inkl. Vorstand und Protokoll)
5 Gäste

Vorsitz: Präsident Wilfried Caviezel

Protokoll: Ralf Eggenberger

1. Begrüssung durch den Präsidenten

Präsident Caviezel begrüsst alle Mitglieder, speziell die AltVorstandsmitglieder Paul Tobler, Fritz Peer und Hermann Dorn. Als Gäste begrüsst der FBV dieses Jahr Ernst Wanner, Organist, und Claudia Widmer sowie Andreas Schwarz vom Bestattungsamt bzw. Stadt Chur. Anwesend ist ebenfalls die Revisionsstelle, vertreten durch Marco Grünenfelder.

Eingeladen war ebenfalls Herr Stadtpräsident Urs Marti, welcher sich wegen Terminkollisionen entschuldigen liess.

Die Traktanden wurden zusammen mit den übrigen Unterlagen fristgerecht zugestellt. Sie werden ohne weitere Ergänzungen genehmigt.

2. Protokoll der Generalversammlung 2015: Genehmigung

Es werden keine Änderungen und Ergänzungen am Protokoll gewünscht. Die Generalversammlung beschliesst einstimmig:

Das Protokoll der letzten Generalversammlung wird genehmigt.

3. Jahresbericht 2015: Genehmigung

Da auf Rückfrage des Präsidenten keine Fragen und Ergänzungen zum Jahresbericht gestellt werden, beschliesst die Generalversammlung einstimmig:

Der Jahresbericht 2015 wird genehmigt.

4. Jahresrechnung 2015 mit Revisionsbericht: Genehmigung

Herr Eggenberger erläutert die Jahresrechnung. Zur Bilanz stellen sich dem Plenum keine Fragen.

In der Erfolgsrechnung gibt es zum Budget eine wesentliche Abweichung hinsichtlich der Rückstellung Steuern. Da zur Zeit der Erstellung der Budgets 2015 und 2016 noch unklar war, ob die Steuerverwaltung die „Rückstellungen Sanierung“ akzeptieren wird, wurde für die Budgetposten Steuern mit den tatsächlichen Gewinnen gerechnet. Nachdem die Steuerverwaltung aber ihr Einverständnis zu den Rückstellungen gegeben hat, ist man für 2017 wieder auf die Budgetierung mit gewohnt kleinem Gewinn zurückgekommen.

Es werden keine Rückfragen oder Bemerkungen zur Jahresrechnung angebracht. Daraufhin verliert Marco Grünenfelder, GZ Treuhand AG, den Revisionsbericht. Die Generalversammlung beschliesst einstimmig:

Die Jahresrechnung wird genehmigt.

5. Entlastung des Vorstands

Die im Vorstand behandelten Geschäfte sind dem Jahresbericht 2015 zu entnehmen. Herr Caviezel verdankt dem Vorstand die geleistete Arbeit, die bis auf die Sitzungspauschale unentgeltlich erfolgt. Nachdem bereits der Jahresbericht und die Rechnung 2015 genehmigt worden sind, bittet er um die Décharge für den gesamten Vorstand.

Die Generalversammlung beschliesst einstimmig:

Dem Vorstand wird für das Jahr 2015 die Décharge erteilt.

6. Budget 2017: Genehmigung

Herr Eggenberger erläutert das Budget 2017 (das Budget 2016 wurde an der GV 2015 genehmigt). Das Budget wurde wie in den vergangenen Jahren aufgrund von Erfahrungswerten erstellt, wobei sich natürlich der Hauptertrag aus Kremationen schlecht prognostizieren lässt. Aufgrund der Vorjahresergebnisse mit ständig wachsender Anzahl Kremationen, wurde für 2017 mit höheren Erträgen gerechnet.

Es stellen sich keine Fragen zum Budget 2017.

Die Generalversammlung beschliesst einstimmig:

Das Budget 2017 wird genehmigt.

7. Wahl der Revisionsstelle: GZ Treuhand AG

Wie in den Vorjahren stellt sich die Revisionsstelle GZ Treuhand AG zur Wiederwahl. Die Versammlung beschliesst einstimmig:

Die GZ Treuhand AG wird für das Jahr 2016 als Revisionsstelle wiedergewählt.

Herr Grünenfelder dankt der GV für die Wiederwahl und das entgegengebrachte Vertrauen.

8. Information über Stand Verhandlungen Baurechtsverlängerung / Heimfall mit Stadt Chur

Der Präsident verweist auf den Jahresbericht 2015. Der FBV hat am 19. März 2016 Stadtpräsident Marti förmlich zur GV eingeladen, auch um bei dieser Gelegenheit im Sinne der Öffentlichkeit über den Stand zu informieren.

Ebenfalls hat der FBV bis Mitte Mai um einen Statusbericht zu den Verhandlungen aus Sicht der Stadt gebeten. Am 10. Mai erhielt der FBV die förmliche Absage des Stadtpräsidenten wegen Terminkollision, leider ohne den gewünschten Status.

Herr Caviezel hält fest, dass der FBV der Stadt bereits im August 2015 ein klares Angebot gemacht hat. Grundsätzlich müsste sie dieses einfach annehmen, oder ablehnen, was sie aber aus nicht nachvollziehbaren Gründen nicht tut. Am 7. Juli soll die nächste Verhandlung mit der Stadt stattfinden.

Aus dem Plenum stellt Diego Krättli bezugnehmend auf den Jahresbericht die Frage, ob es wirtschaftlich überhaupt sinnvoll wäre einen Betrieb an einem Alternativstandort zu erwägen. Der Präsident hält fest, dass in den Vereinsstatuten als einziger Zweck der Betrieb eines Krematoriums vorgesehen ist. Somit muss der FBV ein Krematorium betreiben, sollte er sich denn nicht auflösen wollen.

9. Varia

Es werden keine weiteren Anliegen und Fragen mehr geäussert, daher informiert Herr Eggenberger die Anwesenden über den weiteren Fortgang und das Abendessen.

Im Anschluss an die Versammlung findet im „Wii Egga“ der Apéro statt, mit anschliessenden Nachtessen im „Tempel“.

Der Präsident beendet die Generalversammlung um 17.45 Uhr.

Protokollführer



Ralf Eggenberger

Jahresbericht des Präsidenten des Feuerbestattungsverein Chur für das Geschäftsjahr 2016

Sehr geehrte Mitglieder des Feuerbestattungsverein Chur (FBV Chur). Der folgende Jahresbericht des Präsidenten soll Ihnen eine Übersicht über die Vereins- und Geschäftstätigkeit des FBV Chur im Jahr 2016 vermitteln.

Generalversammlung vom 13.06.2016

Die Generalversammlung des FBV Chur für das Jahr 2015 fand am 13.06.2016 im Tempel der Freimaurerloge Libertas et Concordia im Hotel/Restaurant Sternen in Chur statt. Dieser Anlass wurde von 32 Mitgliedern und Gästen besucht, worunter von den Alt-Vorstandsmitgliedern Hermi Dorn, Paul Tobler und Fritz Peer sowie der Organist Ernst Wanner.

Die Behandlung der traktandierten Geschäfte erfolgte auch an der Generalversammlung für das Jahr 2015 gewohnt zügig und problemlos. Die wichtigsten Beschlüsse in Kürze:

- Das Protokoll der Generalversammlung vom 15.06.2015, der Jahresbericht 2015 des Präsidenten und das Betriebsbudget 2017 durchliefen die Abstimmungen jeweils ohne Diskussion und wurden allesamt einstimmig genehmigt.
- In der Jahresrechnung 2015 resultierte ein Gewinn von Fr. 3'765.14 bei einem Aufwand von Fr. 956'801.70 und einem Ertrag von Fr. 960'566.84. Dabei stiegen die flüssigen Mittel gegenüber dem Vorjahr erneut, diesmal um Fr. 145'830.34 auf neu Fr. 817'872.77. Dieses Ergebnis setzt die Erfolge der Vorjahre fort und spricht für sich.

Nach dem Verlesen des Revisionsberichtes durch den Revisor erteilte die Generalversammlung dem Vorstand und dem Geschäftsführer Entlastung.

- Die GZ-Treuhand AG wurde für ein weiteres Jahr als Revisionsstelle gewählt und zwar einstimmig.
- Zum Budget 2017 ist zu erwähnen, dass für die bereits im Jahr 2015 vollständig abgeschriebene neue Ofenanlage Rückstellungen für Sanierungen und Arbeiten im Betrag von Fr. 330'000.00 veranschlagt worden sind. Insgesamt sieht das Budget 2017 einen Betriebsgewinn von Fr. 4'410.00 vor.
- Hinsichtlich der Mitgliederstruktur diene die Information, dass der FBV Chur Ende 2016 einen Bestand von 161 Mitgliedern aufwies. Wegen der Unsicherheiten hinsichtlich der Baurechtsverlängerung hatte der Vorstand bereits im Vorjahr entschieden, Mitgliedschaftsanfragen zurückzustellen. Neueintritte erfolgten entsprechend keine. 9 Mitglieder verstarben im Berichtsjahr 2016.

Betriebsauslastung 2016

Im Jahr 2016 erfolgten insgesamt 1650 Kremationen, was einem Rückgang von 50 Kremationen gegenüber dem Vorjahr entspricht. Dieser Rückgang stellt eine natürliche Schwankung dar.

Von den erfolgten Kremationen entfielen 278, also genau gleich viele wie im Vorjahr, auf Churer Einwohner, deren 1359 auf Auswärtige und 13 auf fremdländisch Verschiedene.

Nach Konfessionen aufgeteilt entfielen 609 Kremationen auf Protestanten, 860 auf Katholiken und 181 auf Dissidente.

Bezogen auf die Stadt Chur beläuft sich das Prozentverhältnis von Feuer- zu Erdbestattungen auf 88 % (Feuerbestattungen) zu 12 % (Erdbestattungen), was einer prozentualen Zunahme an Feuerbestattungen gegenüber dem Vorjahr von 3 % entspricht.

Administration

Im Jahr 2016 versammelte sich der Vorstand des FBV Chur zu vier Sitzungen und behandelte dabei insgesamt 23 Geschäfte. Die Beanspruchung des Vorstandes hat damit, was die Anzahl der behandelten Geschäfte angeht abgenommen, nicht aber, was die Intensität und Schwierigkeit der Geschäfte anbelangt.

Nach Schwerpunkten befasste sich der Vorstand 2016 mit folgenden Themata:

- Auch im Berichtsjahr 2016 hat sich der Vorstand des FBV Chur intensiv mit der Thematik des Heimfalls des Baurechtes (Heimfallsdatum: 18.04.2019) und einer allfälligen Baurechtsverlängerung befasst und die seit 2012 andauernden Verhandlungen mit der Stadt Chur weitergeführt.

Diesbezüglich wird zunächst auf den Jahresbericht des Präsidenten für das Geschäftsjahr 2015 verwiesen, in welchem detailliert über den Stand der Verhandlungen und über die eingetretenen Verzögerungen berichtet worden war.

Nachdem die Verhandlungen mit der Stadt Chur zu dieser Thematik im Jahr 2015 ins Stocken geraten waren, lud die Stadt Chur auf den 07.07.2016 ins Rathaus. Dasselbst brachte die Stadt Chur neue Aspekte in die Verhandlungen hinsichtlich bisher (angeblich) nicht abgegoltenen Unterhaltskosten ins Spiel und offerierte, auf politischer Ebene zu beantragen, das Baurecht zu verlängern, unter der Bedingung, dass sich der FBV Chur mit einem jährlichen Baurechtszins von Fr. 70'000.00 einverstanden erkläre.

Der Vorstand des FBV Chur hat sich in der Folge mit dieser Offerte intensiv befasst und der Stadt Chur am 09.09.2016 einen Gegenvorschlag unterbreitet. Dieser wird hier im Wortlaut wiedergegeben – er dokumentiert den Stand der Verhandlungen und die Position des FBV in optima forma:

„Sehr geehrter Herr Richter

In Berücksichtigung der bisherigen Kommunikationswege in der rubrizierten Angelegenheit lasse ich das vorstehende Schreiben Ihnen im Original und in Kopie dem geschätzten Herrn Stadtpräsidenten Urs Marti zugehen.

In der Sache selbst beziehe ich mich auf den freundlichen Empfang im Rathaus vom 07.07.2016, anlässlich welchem der Herr Stadtpräsident den Vertretern des Feuerbestattungsverein Chur die vorläufigen Bedingungen für die Verlängerung des Baurech-

tes unterbreitet hat. Ich möchte es nicht versäumen, Ihnen und dem Herrn Stadtpräsidenten für diesen Empfang im Rathaus auch Namens des Feuerbestattungsverein Chur Dank auszusprechen.

Im Nachgang zu dieser Besprechung vom 07.07.2016 halte ich Namens des Vorstandes des FBV Chur was folgt fest:

1. Nicht abgeholte Unterhaltskosten

1.1. Es wurde geltend gemacht, der FBV Chur habe vertraglich vereinbarte Unterhaltskosten für die Benutzung der grün ausgeschiedenen Flächen, für die Benutzung der WC-Anlage, für Bewachungskosten etc. einen Jahresbetrag von rund Fr. 23'500.00 bislang nicht entrichtet.

1.2. Tatsache ist, dass im Vertrag vom 30.01./04.02.2009 in den Ziff. 5e (in fine) und in Ziff. 8 unter anderem was folgt bestimmt worden ist:

Weitergehende finanzielle Regelungen bezüglich dem Unterhalt und der Pflege der Gesamtanlage werden in einem allfälligen Nachtrag zum Baurechtsvertrag geregelt.

Bis zum Vorliegen der Regelung bezüglich Benutzung der Baurechtsfläche und Tragung der diesbezüglichen Kosten tragen der FBV und die Stadt Chur die Kosten für die Heizung, den elektrischen Strom, Wasser/Abwasser und die Versicherungsprämien für die von Ihnen benutzten Gebäulichkeiten je selbst. Die Kosten der Telekommunikation gehen zu Lasten des FBV.

1.3. Im Nachtrag zum Baurechtsvertrag wurde sodann folgende Regelung getroffen:

Der jeweilige Eigentümer des berechtigten Grundstücks ist damit Eigentümer der von diesem Baurecht betroffenen Gebäulichkeiten (einschliesslich Porticus). Die Kosten des Unterhalts dieser Bauten wie auch die Werkeigentümerhaftpflicht hat somit der jeweilige Eigentümer des berechtigten Baurechts-Grundstücks zu tragen.

„Der jeweilige Eigentümer des Baurechts-Grundstücks Nr. 8899 hat das Recht, die im beiliegenden Situationsplan grün bemalten Flächen uneingeschränkt als Zugang und als Zufahrt zu den mit dem Baurecht verbundenen Gebäulichkeiten sowie zur Benützung des für den Betrieb nötigen Umschwungs resp. als Parkplatz zusammen mit der Eigentümerin der belasteten Liegenschaft mitzubenzühen.

Für den Unterhalt, die Schneeräumung sowie eine allfällige Erneuerung ist die Eigentümerin des belasteten Grundstücks zuständig. Die entsprechenden Kosten werden zu 50% an die Eigentümerin des berechtigten Grundstücks weiterbelastet.

1.4. Soweit ersichtlich erfolgte eine Rechnungsstellung durch die Stadt Chur in diesem Zusammenhang bislang nicht. Es versteht sich aus Sicht des Vorstandes des FBV Chur von selbst, dass der FBV Chur entsprechend anfallenden Aufwand, der in Rechnung gestellt wird, übernehmen würden.

1.5. Davon ausgehend, dass der an der Sitzung vom 07.07.2016 angegebene Betrag für Unterhaltskosten von Fr. 23'500.00 pro Jahr korrekt ist (Annahme) würde damit der Jahresgewinn des FBV Chur von Fr. 156'500.00 (Jahresrechnung 2014 und Budget 2016) entsprechend dahin korrigiert, dass sich dieser Jahresgewinn auf Fr. 123'000.00 reduziert.

2. Baurechtszins

- 2.1. Anlässlich der Besprechung vom 07.07.2016 hat die Stadt Chur vorgeschlagen, den Baurechtszins auf jährlich Fr. 70'000.00 zu fixieren, was 57 % des obgenannten Gewinnes darstellt.
- 2.2. Der Vorstand des FBV Chur hat sich mit diesem Vorschlag intensiv befasst und den Unterzeichneten damit beauftragt Ihnen seine Überlegungen näher zu bringen. Diesbezüglich hat der Vorstand des FBV Chur insbesondere folgende Überlegungen (zusammengefasst) angestellt:
 - 2.2.1. Wie Ihnen bereits bekannt gegeben worden ist, hat der FBV Chur im Jahre 2015 eine externe Expertise zur Frage der Heimfallsentschädigung und zur Frage des angemessenen Baurechtszinses eingeholt. Der Gutachter hat folgendermassen schlussgefolgert:
 - Der Durchschnitt des Ertrages (nicht bereinigt) im Verhältnis zum Bodenwert ergebe im Durchschnitt der letzten 10 Jahre einen Betrag von Fr. 17'500.00 p. a. als Baurechtszins.
 - Es entspreche zwar nicht gängiger Praxis aber erscheine dennoch angemessen, die Verzinsung des Landwertes (Fr. 17'500.00) mit einer Beteiligung am Ertrag zu kombinieren, dahin, dass zum Betrag von Fr. 17'500.00 eine variable Beteiligung von derzeit Fr. 23'000.00 hinzugeschlagen werde, womit ein Baurechtszins von Fr. 40'500.00 resultiere.
 - 2.2.2. Der Vorstand des FBV Chur kann sich mit einer Gewinnabschöpfung im Umfange von 57 % des aktuellen Gewinns, entsprechend Fr. 70'000.00 pro Jahr, nicht einverstanden erklären.
 - 2.2.3. Der Vorstand des FBV Chur bevorzugt grundsätzlich einen festen Baurechtszins, der allerdings alle 10 Jahre an den Landesindex der Konsumentenpreise angepasst wird, sofern sich dieser Index um 5 Punkte verändert hat (nach oben und/oder nach unten).
 - 2.2.4. Der FBV Chur wird im Falle des Heimfalls nicht eine Entschädigung von Fr. 4'400'000.00 sondern eine solche von Fr. 5'566'979.85 gestützt auf das externe Gutachten geltend machen.

3. Angebot

- 3.1. In Berücksichtigung sämtlicher Umstände hat sich der Vorstand des FBV Chur entschieden, Ihnen das maximal mögliche und nicht weiter verhandelbare Angebot (Schmerzgrenze) zu unterbreiten, den Baurechtszins mit jährlich Fr. 50'000.00 zu offerieren. Dieser Baurechtszins ist im Sinne der obigen Ausführungen fix und dem Landesindex der Konsumentenpreise anzupassen.
- 3.2. Selbstverständlich ist, dass der FBV Chur weiterhin seinen vertraglichen Pflichten hinsichtlich Unterhaltskosten auf entsprechende Abrechnung hin nachkommen wird.
- 3.3. Der Vertrag zwischen der Stadt Chur und dem FBV Chur vom Januar/Februar 2009 wird unverändert weitergeführt.
- 3.4. Für den Heimfall macht der FBV Chur voraussichtlich eine Heimfallsentschädigung von Fr. 5'566'979.85 geltend.

Der Vorstand des FBV Chur möchte seiner Hoffnung Ausdruck verleihen, dass es dem hochgeschätzten Stadtpräsidenten gelingen möge, auf politischer Ebene das Baurecht auf dieser Basis zu verlängern.

Darf ich Sie, sehr geehrter Herr Richter, höflich ersuchen, diesen Gegenvorschlag des FBV Chur zur Kenntnis zu nehmen und zur allfälligen Detailbereinigung des Angebotes eine allfällige weitere Sitzung anzuberaumen, sofern dies aus Ihrer Sicht opportun erscheint.

Für Ihre wohlgefällige Kenntnisnahme bedanke ich mich und verbleibe in Erwartung Ihrer Rückmeldung

mit freundlichen Grüssen

RA lic. iur. Wilfried Caviezel
Präsident des FBV Chur"

Die Stadt Chur hat sich am 03.10.2016 dahin geäußert, das Angebot prüfen zu wollen. Auf Nachfrage des FBV Chur vom 23.12.2016 erfolgte seitens der Stadt zunächst keine Reaktion. Nachdem allerdings der Stadtpräsident zur Generalversammlung des FBV Chur eingeladen worden war, liess sich die Stadt am 13.04.2017 dahin vernehmen, sie werde sich in Kürze melden, was bis zur Verfassung des vorstehenden Jahresberichts noch nicht geschehen ist.

Das oben Ausgeführte zeigt, mit welchen Umständen der Vorstand des FBV Chur hinsichtlich der Frage der Baurechtsverlängerung konfrontiert ist. Das Thema Baurechtsverlängerung stellte im Berichtsjahr entsprechend in der Arbeit des Vorstandes des FBV Chur schwerpunktmässig eine der Hauptaufgaben neben dem ordentlichen Kremationsbetrieb dar.

- Im Berichtsjahr beschäftigte sich der Vorstand sodann unter anderem auch mit der Einführung eines elektronischen Reservationssystems für Kremationen. Anlass hierzu war einerseits das Bestreben, die Betriebsabläufe zu vereinfachen und digitalisieren und damit zu optimieren aber auch, eine klare Ordnung bezüglich der Reihenfolge der Erledigung der Kremationen zu schaffen. Um dieses Ziel zu erreichen entschied der Vorstand, ein elektronisches Reservationssystem einzuführen und diesem alle Kremationsaufträge zu unterstellen. Elektronisch registrierte Reservationen werden entsprechend künftig garantiert am reservierten Termin effektiv auch ausgeführt - nicht reservierte Kremationen müssen bei entsprechender Auslastung der Anlage warten, bis die Ofenlinie frei ist.

Leider musste die Einführung des Systems zufolge anhaltender Krankheit der beauftragten Drittperson auf das Jahr 2017 verschoben werden. Das System wird derzeit eingeführt

- Die relativ hohe Liquidität im Verein und die Zinsentwicklung auf dem Geldmarkt haben sodann denn Vorstand veranlasst, nach erträglicheren Anlagemöglichkeiten zu suchen. Nicht völlig unerwartet verlief diese Suche nach ertragreichen und gleichzeitig mündelsicheren Anlagen ohne Erfolg.
- Die bestehende Nischenanlage am Kremationsgebäude ist mit Poschiavo-Serpentin-Nischenplatten ausgestattet. Dieser Stein ist allerdings asbesthaltig und darf künftig nicht mehr verwendet werden. Diese Tatsache hat den Vorstand veranlasst, nur noch nicht kontaminierte Nischenplattenprodukte zu verwenden und die asbesthaltigen Platten nach und nach zu ersetzen.

Danksagung

Am Ende des Jahresberichtes erfolgt die Danksagung. Gedankt wird allen Mitwirkenden, die durch ihre Tatkraft dazu beigetragen haben, dass der FBV Chur auch im Geschäftsjahr 2016 prosperieren konnte. Besonderer Dank gebührt sodann sämtlichen Vorstandsmitgliedern, welche für ihre aufwändige Arbeit lediglich symbolisch entschädigt werden.

Dank gebührt auch der Stadt Chur als Partnerin des FBV Chur und insbesondere Urs Tischhauser, Vorstandsmitglied sowie Bindeglied und Schnittstelle zwischen FBV Chur und Stadt Chur. Gebührender Dank gehört schliesslich den Mitarbeitern der Stadt Chur vor Ort und ferner der Geschäftsstelle, welche die laufenden Geschäfte auch im Jahr 2016 erwartungsgemäss zuverlässig und zeitnah erledigt hat.

Chur, den 27. April 2017


Präsident FBV Chur

RA lic. iur. utr. Wilfried Caviezel

BILANZ	31.12.2016	31.12.2015
AKTIVEN	CHF	CHF
Flüssige Mittel	949'497.47	817'872.77
Debitoren	110'490.65	117'248.80
./ Delkredere	-6'400.00	-5'850.00
Guthaben Verrechnungssteuer	435.80	304.45
Vorräte Urnen/Verpackungen	1'019.80	1'707.10
Total Umlaufvermögen	1'055'043.72	931'283.12
Immobilien, Mobilien, Maschinen, EDV	4.00	4.00
Nischenanlage, Orgel, Aschenaufbereitung	3.00	3.00
Baukosten Ofenneubau u. Rauchgasreinigung 2010-2011	2'367'501.60	2'367'501.60
./ Wertberichtigung Baukosten Ofenneubau	-2'367'500.60	-2'367'500.60
	1.00	1.00
Total Anlagevermögen	8.00	8.00
Total AKTIVEN	1'055'051.72	931'291.12
PASSIVEN		
Kreditoren	43'114.38	49'582.33
Vorauszahlungen Nischenpflege	113'057.88	116'427.43
Festkredit GKB	100'000.00	300'000.00
Rückstellung Sanierung	410'000.00	260'000.00
Transitorische Passiven	49'600.00	5'850.00
Total Fremdkapital	715'772.26	731'859.76
Vereinsvermögen	199'431.36	195'666.22
Jahresgewinn	139'848.10	3'765.14
Total Eigenkapital	339'279.46	199'431.36
Total P A S S I V E N	1'055'051.72	931'291.12

**Feuerbestattungsverein
7000 Chur**

ERFOLGSRECHNUNG	Budget 2018	Budget 2017	Budget 2016	Ist 2016	Ist 2015
	CHF	CHF	CHF	CHF	CHF
ERTRAG					
Kremationen inkl. Urnen	836'000.00	900'000.00	860'000.00	837'067.05	864'046.85
Orgelspiele	15'000.00	20'000.00	28'000.00	22'185.00	24'559.95
Nischenmiete	1'000.00	5'000.00	5'000.00	1'898.00	4'128.50
Nischenpflege	10'000.00	10'000.00	39'000.00	19'554.80	15'619.29
Abdankungskapelle	10'000.00	20'000.00	20'000.00	11'374.20	27'312.30
Urnenversand und Porti	20'000.00	25'000.00	22'000.00	22'941.60	24'349.10
Mitgliederbeiträge	0.00	0.00	0.00	0.00	200.00
Diverse Einnahmen	0.00	0.00	0.00	7'445.15	0.00
Ausserordentlicher Ertrag	0.00	0.00	0.00	3'438.14	0.00
Zinsen	0.00	0.00	0.00	375.25	350.85
Total ERTRAG	892'000.00	980'000.00	974'000.00	926'279.19	960'566.84

**Feuerbestattungsverein
7000 Chur**

ERFOLGSRECHNUNG	Budget 2018	Budget 2017	Budget 2016	Ist 2016	Ist 2015
	CHF	CHF	CHF	CHF	CHF
AUFWAND					
Stadt Chur, Arbeitsleistungen	200'000.00	220'000.00	200'000.00	198'959.57	214'530.89
Verbrauchsmaterial / Nischenpflege / Urnen etc.	15'000.00	15'000.00	20'000.00	13'310.85	13'747.80
Abdankungen	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Löhne OrganistInnen inkl. Sozialleistungen	17'000.00	20'000.00	20'000.00	16'720.90	18'070.85
Spesen OrganistInnen	4'000.00	4'000.00	4'000.00	3'384.80	3'640.40
Geschäftsstelle	105'000.00	105'000.00	105'000.00	105'000.00	105'000.00
Aufwand Präsident	15'000.00	15'000.00	15'000.00	11'561.20	14'831.05
Aufwand Vorstand	5'000.00	5'000.00	10'000.00	3'800.00	4'400.00
Revision	2'600.00	2'600.00	3'000.00	2'680.00	2'600.00
Drittrechnungen	1'500.00	1'500.00	1'500.00	762.80	1'266.70
URE Bauten / Ofen / Nischen / EDV	75'000.00	75'000.00	60'000.00	71'659.55	74'483.18
Kreditzinsen	0.00	2'590.00	7'470.00	7'470.00	12'310.00
Abschreibung Ofenneubau	0.00	0.00	0.00	0.00	98'006.98
Delkredere	0.00	0.00	0.00	311.95	-400.00
Rückstellungen Sanierung	150'000.00	330'000.00	200'000.00	150'000.00	260'000.00
Sachversicherungen	7'500.00	7'000.00	9'000.00	7'394.50	6'937.60
Energiekosten	77'000.00	90'000.00	100'000.00	76'544.95	76'818.82
Betriebsaufwand Krematorium (Porti Urnenversand, Telefon, Büromaterial)	15'000.00	18'000.00	15'000.00	14'469.27	16'846.78
Pauschalspesen Geschäftsstelle (Porti, Kopien, Telefon)	3'150.00	3'150.00	3'150.00	3'150.00	3'150.00
Transport / Kremationen Davos / St. Gallen	0.00	0.00	1'100.00	0.00	0.00
Übriger Aufwand / Bankspesen / Aufwand GV	11'000.00	11'000.00	14'000.00	9'403.50	10'550.15
Rechtsgutachten Baurecht	0.00	0.00	0.00	0.00	18'518.50
Rechtskosten Baurecht	0.00	50'000.00	0.00	0.00	0.00
Steuern	48'000.00	750.00	29'700.00	47'000.00	1'492.00
Steuern Vorjahr	0.00	0.00	0.00	42'847.25	0.00
Total AUFWAND	751'750.00	975'590.00	817'920.00	786'431.09	956'801.70
Total ERTRAG	892'000.00	980'000.00	974'000.00	926'279.19	960'566.84
GEWINN	140'250.00	4'410.00	156'080.00	139'848.10	3'765.14

An die
Mitgliederversammlung des
Feuerbestattungsvereins Chur
7002 Chur

Chur, 25. April 2017


Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz und Erfolgsrechnung) des Feuerbestattungsvereins Chur für das am **31. Dezember 2016** abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlansagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht Gesetz und Statuten entspricht.

Freundliche Grüsse
GZ Treuhand AG
Treuhand – und Revisionsbüro


Marco Grünenfelder
Eidg. Treuhänder mit FA
leitender Revisor
zugelassener Revisor


Livio Zingg
Treuhand

Beilagen:

- Jahresrechnung (Bilanz und Erfolgsrechnung)

Feuerbestattungsverein
7000 Chur

STATISTIK

Mitgliederbewegung

Bestand 01.01.2016	170
Eintritte 2016	+ 0
gestorben 2016	- 9
Bestand 31.12.2016	<u>161</u>

Abdankungen im Krematorium	2016	2015	2016	2015
Churer Einwohner	19	25		
Auswärtige	23	26		
Ausländer	0	0		
Protestanten			19	30
Katholiken			16	14
Dissidente			7	7
	<u>42</u>	<u>51</u>	<u>42</u>	<u>51</u>

Orgelspiele im Krematorium	2016	2015	2016	2015
Churer Einwohner	16	22		
Auswärtige	12	12		
Ausländer	0	0		
Protestanten			16	22
Katholiken			9	10
Dissidente			3	2
	<u>28</u>	<u>34</u>	<u>28</u>	<u>34</u>

Kremationen	2016	2015	2016	2015
Churer Einwohner	278	278		
Auswärtige	1359	1401		
Ausländer	13	21		
Protestanten			609	684
Katholiken			860	846
Dissidente			181	170
	<u>1650</u>	<u>1700</u>	<u>1650</u>	<u>1700</u>

Verhältnis Erdbestattungen zu Kremationen in der Stadt Chur

	2016	%	2015	%
Erdbestattungen	37	12	48	15
Kremationen	<u>278</u>	<u>88</u>	<u>278</u>	<u>85</u>
Total	<u>315</u>	<u>100</u>	<u>326</u>	<u>100</u>

